

20. Radschloßpüschbüchse, Lauf ohne Bezeichnung. Das Schloß zeigt eine Falkenjagd in Ätzung. Der geschnittene Schaft ist mit gravierten Elfenbeineinlagen verziert (Fig. 110, unten).

21. Radschloßpüschbüchse, Lauf ohne Bezeichnung. Das Schloß trägt die Buchstaben *I M* und den Aktäon in Gravüre. Der Schaft ist reich verbeint und trägt Perlmuttereinlagen; am Schubdeckel eine Sauhatz in Bein geschnitten, am Kolbenhals die Buchstaben *LLICC* (Fig. 111, unten).

22. Radschloßpüschbüchse, ober der Kammer die Buchstaben *WS*. Das Schloß mit freilaufendem Rade zeigt Reste von Gravierungen. Der Schaft trägt Einlagen von Perlmutter und gravierten Messingplatten.

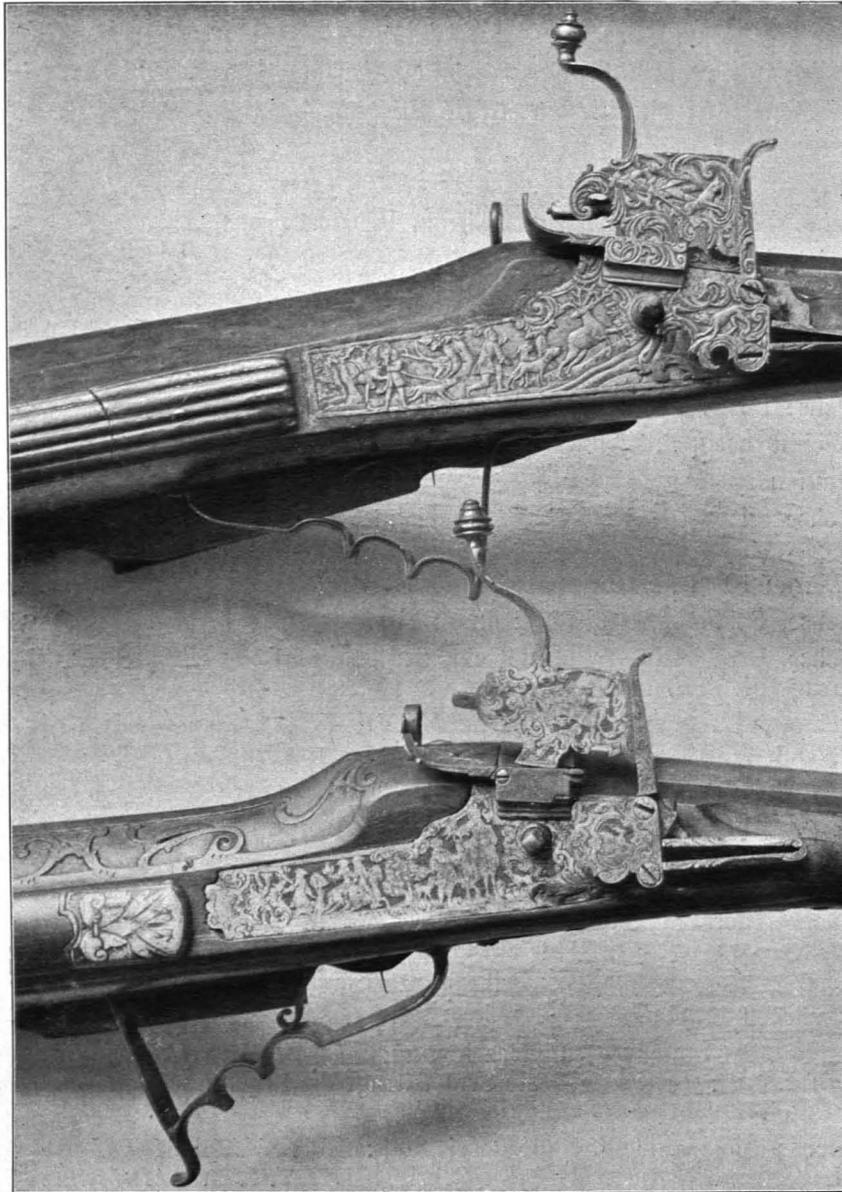


Fig. 110 Ottenstein, Schlösser der Radschloßpüschbüchsen 7 und 20 (S. 139)

- 23. Tschinke mit graviertem, kurländischem Schlosse. Der Schaft mit Perlmutter- und Beineinlagen.
- 24. Tschinke mit Marke *15*, Taf. XIII.
- 25. Zwei Tschinken. Am Kolbenhalse *D*.
- 26. Tschinke, Lauf mit gehauten Ornamenten. Schaft reich verbeint.
- 27. Tschinke, Lauf ober der Kammer bezeichnet : *W. S*. Das gebläute Schloß separat.
- 28. Tschinke, wie vorhergehende, nur mit Messingschloß.